

Kundenorientierung als Unternehmens-Philosophie



Der Industriewaagenhersteller Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH (MTA) ist eines der innovativsten deutschen Unternehmen. Nicht nur, daß dieser Pionier der Wägetechnik technisch immer wieder Maßstäbe setzt, auch bei der Realisierung neuer Organisationskonzepte ist MTA vorbildlich. Kundennähe sowie schnelles Reagieren

auf den Markt und die Menschen bei MTA sind die Säulen des Konzepts. Ein Teil davon ist die Just-in-time-Produktion. Tanner Dokuments zeichnet dabei verantwortlich für die technische Dokumentation.

Johann Tikart ...

... ist der Mann, nach dessen Ideen MTA seit Mitte der 80er Jahre konsequent neugestaltet wird. Er führte das Unternehmen zurück zum Erfolg und zu internationalem Renommee. Ein Zitat verdeutlicht seine Philosophie: „Wir sind leistungsorientiert, weil Leistung die Voraussetzung ist für den Erfolg. Wir sind marktorientiert, weil sich auf dem Markt entscheidet, ob unsere Anstrengungen zum Erfolg führen. Wir sind mitarbeiterorientiert, weil Menschen die Leistungen vollbringen, die auf dem Markt zum Erfolg führen.“

Sein Erfolg begründet sich auch darin, daß sein Konzept neben den Anforderungen des Markts besonders auch

den Bedürfnissen der Mitarbeiter Rechnung trägt. Mitarbeiter müssen das Unternehmenskonzept mittragen und sich mit dem Unternehmen identifizieren. Tikart: „Immer gilt es, zunächst die Menschen zu gewinnen.“

Bei MTA stehen die Menschen im Mittelpunkt. Die Menschen vor Ort steuern und beeinflussen das Geschehen vor Ort, Menschen bearbeiten einen Vorgang wieder vollständig in allen Details und jeder ist für das, was er tut, selbst verantwortlich.

Das hört sich so einfach an, so logisch und fast zwingend notwendig, daß man fast vergißt, daß in vielen Firmen heute noch das genaue Gegenteil dieser Prinzipien praktiziert wird.

Werkzeuge zum Erfolg

Johann Tikart hat drei Instrumente entwickelt bzw. perfektioniert, mit denen MTA die Unternehmensziele erreicht:

- ▶ Absatzgesteuerte Produktion
- ▶ Synchrone Produktentwicklung (SPE)
- ▶ Total Quality Management (TQM)

In diesem ABZ wollen wir insbesondere auf die ersten beiden genannten Instrumente eingehen und auch darauf, wie die Schnittstellen zwischen MTA und Tanner Dokuments gestaltet sind.

Absatzgesteuerte Produktion

Die gesamte Produktion bei MTA folgt dem gleichen einfachen Grundsatz: Es wird nur produziert, was bereits verkauft ist.

Erst dann, wenn eine konkrete Bestellung vorliegt, wird ein kundenspezifisches Wägesystem auch montiert.

Inhalt

| | |
|---|---|
| Kundenorientierung als Unternehmens-Philosophie | 1 |
| Im Gespräch: Jürgen Föll | 3 |
| DokuTraining mit Schwerpunkt SGML! | 4 |
| Professuren für DokuTrainer | 4 |
| Birkenbihl: „Kommunikation vor der Werbung“ | 5 |
| DokuForum 1997 | 6 |
| Tanner Verlag | 6 |



Die Gebäude der „Fabrik der Zukunft“ stehen bereits – Mettler-Toledo (Albstadt)

MTA ist auf diese Weise in der Lage, Absatzschwankungen zwischen 50 und 250 Prozent aufzufangen!

Die Zeit zwischen Bestellung und Lieferung ist angesichts der Tatsache, daß ein Hightech-Produkt erst noch vollständig zusammengebaut und getestet werden muß, unvorstellbar kurz: 5 Tage! Wenn man sich dann auch noch vorstellt, daß auch die Dokumentation just-in-time gedruckt wird ...

Die gesamte Produktion ist optimal an den Bestelleingang – und damit an die Kundenwünsche – angepaßt.

Ein bedeutsamer Punkt ist dabei die Flexibilität aller MTA-Mitarbeiter. Jeder Produktionsmitarbeiter ist in der Lage, verschiedene lieferbare Wägesysteme zu montieren.

Geringe Fertigungstiefe

Ein weiterer wichtiger Aspekt der absatzgesteuerten Produktion ist die geringe Fertigungstiefe. Von den wägetechnischen Komponenten abgesehen, kauft MTA sehr viele Teile zu, die nur noch montiert werden.

Qualität und Zuverlässigkeit bei den Lieferanten sind für einen reibungslosen Produktionsablauf bei MTA unabdingbar.

Just-in-time-Dokumentation

Auch die Dokumentation ist voll in das Just-in-time-Konzept integriert: In der Waagen-Produktion stehen Laserdrucker und Bindemaschinen. Wenn der verantwortliche Produktionsmitarbeiter mit dem Zusammenbau eines Wägesystems beginnt, startet er auch den Druck der Bedienungsanleitung. Wenn das Wägesystem fertig montiert ist und geliefert werden kann, liegt die frischgedruckte

und -gebundene Dokumentation bereit. Die Printfiles für die Dokumentationen kommen von Tanner Dokuments.

Tanner Dokuments übernimmt für MTA die gesamte redaktionelle Bearbeitung, das Layouten und die Koordination der Übersetzungen.

Synchrone Produktentwicklung

Wer auf dem Markt erfolgreich sein will, muß auf sich ändernde Anforderungen schnell reagieren. Von der Produktidee bis zur Marktreife sollten nur wenige Monate vergehen. Das Instrument, das MTA hilft, auf die Anforderungen des Markts schnell und flexibel reagieren zu können, ist die Synchrone Produktentwicklung (SPE).

Deren Hauptaufgabe besteht darin, sämtliche Abläufe auf die kürzestmögliche Durchlaufzeit zu optimieren. Besonders wichtig ist dabei, daß die verschiedenen Unternehmensteile und Zulieferer möglichst gleichzeitig mit der Projektarbeit beginnen.

Das bedeutet z. B., daß Tanner Dokuments bereits dann von der Entwicklungsabteilung Informationen für die Dokumentation bekommt, wenn noch nicht einmal ein Prototyp eines neuen Produkts fertig ist. Wir arbeiten so mit MTA zusammen, daß mit dem ersten neuen Produkt auch die erste Dokumentation gedruckt werden kann.

Lohnt sich das überhaupt ...

... Just-in-time-Druck?!

Vor- und Nachteile der Just-in-time-Produktion – einmal herausgelöst betrachtet aus der besonderen Situation bei MTA: Natürlich ist die Produktion einzelner Dokumentationen zunächst

10 Jahre Zusammenarbeit Mettler-Toledo (Albstadt) und Tanner Dokuments

Wir bei Tanner Dokuments sind stolz, daß wir nun auf eine schon 10jährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mettler-Toledo (Albstadt) zurückblicken können. Zumal wir dabei an einer Zusammenarbeit beteiligt sind, die in dieser Form nur wenige Unternehmen für praktikabel halten (geschweige denn verwirklicht haben).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Herausforderungen in den nächsten 10 Jahren!

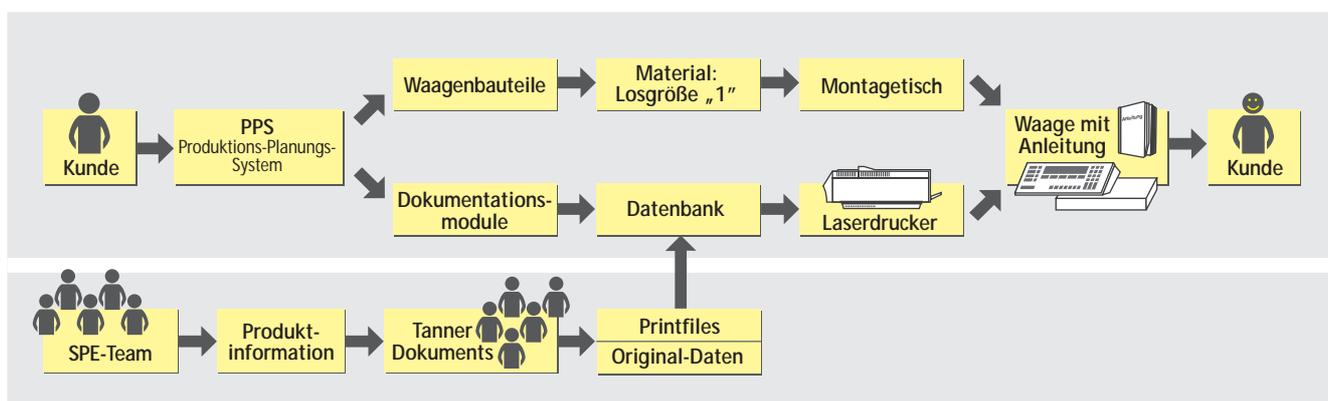
teurer als ein Massendruck in hoher Auflage.

Auf der anderen Seite entfallen alle Kostenfaktoren, die gerade durch die Massenproduktion bedingt sind:

- ▶ Transport und Verpackung der vorproduzierten Dokumentationen
- ▶ Lagerhaltung und Verwaltung der gedruckten Anleitungen (auch Zuordnen der richtigen Anleitung zu einem Produkt!)
- ▶ Vernichten von Überproduktion oder nicht mehr aktuellen Anleitungen

... Dokumentation vollständig extern erstellen?!

Stellen Sie sich doch einfach einmal die folgenden Fragen: Wieviel Arbeit und Geld steckt im Aufbau einer funktionierenden Dokumentationsabteilung? Wieviel Geld wird in der Industrie für Auswahl, Implementierung und Einführung neuer DTP-Systeme ausgegeben, die



wieder veraltet sind, bevor sie richtig abgeschrieben werden konnten? Was kosten Aus- und Weiterbildung der Redakteure? Diese Kosten fallen weg – bis auf einen Minimalaufwand. Dazu kommt: Der Dokumentationsbedarf ist selten konstant. Wenn ein neues Pro-

dukt oder eine neue Software entwickelt wird, vor Messen und bei der Markteinführung eines Produkts, besteht akuter hoher Bedarf an Dokumentation; in anderen Zeiten entsprechend weniger. Ein gleichmäßiger Auslastungsgrad der Dokumentationsabteilung ist also nur

selten erreichbar. Die Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister flacht solche Spitzen ab. In Stoßzeiten arbeiten beim Dienstleister mehrere Redakteure, Layouter und Grafiker gleichzeitig an der Dokumentation, zu anderen Zeiten entsprechend weniger.

Im Gespräch Dipl.-Ing. Jürgen Föll

Dipl.-Ing. Jürgen Föll ist verantwortlich für den Bereich Industriewaagen bei Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH.

ABZ: Können Sie noch einmal kurz zusammenfassen, warum Sie die Dokumentation in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister und just-in-time erstellen lassen?

Föll: Für die Dokumentation stellen wir – auch infolge unseres Prinzips der absatzgesteuerten Produktion – im wesentlichen zwei Anforderungen:

Erstens Flexibilität: Wenn wir eine Änderung, Überarbeitung oder Übersetzung brauchen, dann müssen alle Termine auch exakt eingehalten werden. Da darf es keine Rolle spielen, ob es zwei Seiten sind oder zweihundert.

Zweitens Qualität: Die Anforderungen, die wir mit unserer TQM-Philosophie an uns selbst stellen, stellen wir natürlich auch an unsere Lieferanten. Da spielt es natürlich auch eine Rolle, daß man bei Tanner Dokuments Qualitätssicherung schon groß geschrieben hat, bevor man nach ISO-zertifiziert wurde.

Dazu kommt: Ein Dokumentationsdienstleister ist naturgemäß viel näher an den Entwicklungen auf dem Gebiet technische Dokumentation und erkennt schneller, wenn und wie sich Neues auf unsere Dokumentation auswirken kann.

ABZ: Wird bei MTA überhaupt noch Dokumentation erstellt oder überarbeitet?

Föll: Grundsätzlich erfolgen die gesamte redaktionelle Bearbeitung und das Layout extern. Lediglich kleine Änderungen arbeiten wir hier in Albstadt in die Dokumente ein. Dafür sind die Ma-

nager unserer SPE-Teams verantwortlich.

ABZ: Sie drucken bei MTA just-in-time. Welche Mindestanforderungen müssen bei diesem Vorgehen an Drucker und Rechner gestellt werden? Wie sieht Ihre konkrete Hardware-Lösung aus?

Föll: Wir drucken ganz bewußt auf normalen Postscript-Druckern mit Duplex-Funktion, also der Fähigkeit zu doppelseitigem Druck. Auf diese Weise bleiben wir flexibel, wenn wir mehr Anleitungen produzieren müssen; wir können im Prinzip einfach noch einen Standard-Drucker dazustellen, um unsere Druck-Kapazität zu erhöhen.

ABZ: Die technische Dokumentation bei MTA wird in 6 Sprachen gedruckt (obwohl Wägesysteme nicht unter die EG-Maschinenrichtlinie fallen). Wie organisieren Sie Übersetzungen? Wie stellen Sie sicher, daß die richtige Übersetzung beige packt wird?

Föll: Wir haben bewährte Übersetzer, die mit Tanner Dokuments zusammenarbeiten. Tanner Dokuments arbeitet die übersetzten Texte in die Dokumentation ein und liefert uns dann die fertigen Dokumente. Über das PPS ist definiert, mit welcher Sprache die Dialog-Software des Wägesystems arbeitet; auch die Sprache der Anleitung wird so automatisch vorgegeben.

ABZ: Wie sieht die Dokumentationszukunft bei MTA aus?

Föll: Die Zukunft hat schon begonnen. Ein Ziel von MTA ist die Just-in-time-Entwicklung. Das bedeutet: Im Extremfall wird für einen Kunden individuell ein spezielles Wägesystem entwickelt und gefertigt. Natürlich greifen wir

auch dabei so weit es geht auf Standardmodule zurück.

Was das für die Dokumentation bedeutet, die ebenfalls entsprechend kundenspezifisch „aus dem Baukasten“ gedruckt werden soll, kann man sich leicht vorstellen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird Tanner Dokuments noch in diesem Jahr ein Modularisierungskonzept für unsere Dokumentation entwickeln. Wir wollen für jedes kundenspezifische Wägesystem auch eine kundenspezifische, automatisch zusammengestellte Anleitung. Dies ist ein konsequenter Schritt in Richtung anwenderfreundliche Dokumentation.

Unser Nahziel: modulare, kundenspezifische Dokumentation vollautomatisch zu drucken – natürlich just-in-time.

ABZ: Herr Föll, wir danken für dieses Gespräch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

TANNER  **Leistungsverbund**

Herausgeber
TANNER Dokuments GmbH+Co
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 9 12 - 0
Telefax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail info@tanner.de
http://www.tanner.de

impressum

Das ABZ

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe
Eva Geck, Monika Keßler, Claudia Kratschmer,
Sonja Thielemann, Birgit Wöllbrink und
Andreas Schlenkhoff

Druck
Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint monatlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

DokuTraining mit Schwerpunkt SGML!

Eine neue Gelegenheit für alle, die 1996 keinen Termin bekommen konnten: das Lindauer DokuTraining 1997 findet in der 31. Kalenderwoche statt, vom 28. Juli bis zum 1. August.

Dieses Jahr hat das DokuTraining einen zusätzlichen Schwerpunkt: SGML.

Sie erfahren zum Beispiel,

- ▶ wie SGML aufgebaut ist,
- ▶ ob SGML Ihre Dokumentationsprobleme lösen kann,
- ▶ welchen Nutzen SGML für die technische Dokumentation bringt,
- ▶ was Sie beim Einsatz von SGML beachten müssen,
- ▶ welche Werkzeuge Sie beim Einsatz von SGML optimal unterstützen.

Bei einem Besuch im Hause Tanner Dokuments können Sie erprobte Lösungen „hautnah“ verfolgen, z. B. das Publizieren unterschiedlicher Dokumente aus einer Quelle.

Das DokuTraining vermittelt weiterhin grundlegende Standardisierungs- und Strukturierungstechniken, die Ihnen auch dann von großem Nutzen sein werden, wenn Sie den Einsatz von SGML noch nicht ins Auge gefaßt haben.

Die Leitung des Lindauer DokuTrainings liegt – wie immer – in den



Jürgen Muthig hat die Professur „Technische Dokumentation und Technischer Journalismus“ an der Fachhochschule in Karlsruhe.

Robert Schäflein-Armbruster lehrt an der Fachhochschule in Furtwangen im Schwarzwald im Fach „Technische Dokumentation und Design“.

Händen der Beratungs- und Trainingsexperten des TANNER Firmenverbunds, Prof. Jürgen Muthig und Prof. Robert Schäflein-Armbruster. Die Teilnahmegebühr hat sich gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert, der Veranstaltungsort in Lindau wird noch bekanntgegeben.

Da beim Themenschwerpunkt SGML damit zu rechnen ist, daß das DokuTraining 1997 frühzeitig ausgebucht sein wird, empfehlen wir Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Inhouse-Schulungen

Selbstverständlich führen Prof. Muthig und Prof. Schäflein-Armbruster jederzeit auch Inhouse-Schulungen durch.

Bei diesen Schulungen können Sie das Know-how Ihrer Dokumentationsabteilung gezielt auffrischen und der Dokumentationserstellung insgesamt neuen Schwung geben.

Rufen Sie an und ver-

einbaren Sie ein kostenloses, unverbindliches Beratungsgespräch. Ihre Vorteile: Ab etwa 5 Teilnehmern sind diese Schulungen preiswerter als die Teilnahme am DokuTraining. Es werden Ihre

Kurz-Information

Lindauer DokuTraining
28. Juli bis 1. August 1997
Max. Teilnehmerzahl: 12
Teilnahmegebühr:
2.350.– DM (zzgl. MwSt.)
Tel 0 83 82 / 9 12 - 1 10
Fax 0 83 82 / 2 50 24

FAX-ANMELDUNG FAX 0 83 82 / 2 50 24

Ja, ich möchte am Lindauer DokuTraining 1997 vom 28. Juli bis zum 1. August 1997 mit insgesamt Personen teilnehmen.
Teilnahmegebühr pro Person: 2.350.– DM (zzgl. MwSt.)

Firma _____

Name _____

Abteilung _____

Tel. _____

Fax _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

ganz konkreten Probleme angesprochen. Das Wissen steht allen Mitarbeitern gleichzeitig zur Verfügung. Später sind jederzeit gezielt aufbauende Schulungen möglich.

Professuren für DokuTrainer

In diesem ABZ schreiben wir zum ersten Mal von „Prof.“ Muthig und „Prof.“ Schäflein-Armbruster. In der Tat sind beide kürzlich zu Professoren berufen worden. Nicht nur für unsere beiden DokuTrainer, auch für den ganzen TANNER Firmenverbund ist dies eine eindrucksvolle Bestätigung, daß wir auf dem richtigen Weg sind, um Technik verständlich zu machen.

Über beide Professuren werden wir zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher berichten.

Birkenbihl Kommunikation vor der Werbung

Leider passiert immer wieder folgendes: Die Fachleute von der Werbung denken sich eine tolle Kampagne (Anzeigen oder Direct Mail) aus und schlagen los, ohne die Leute im Innendienst zu informieren oder – bei Service-Versprechen besonders wichtig – zu motivieren.

Wendet sich nun der Kunde an die Firma, erfährt er von Unkenntnis bis Desinteresse alle Arten der Ablehnung.

Hier hat man nicht nur viel Geld zum Fenster hinausgeworfen, sondern eine Reihe potentieller Kunden gleich im Vorfeld so gekonnt „vergrault“, daß

dieser Kunde oft 10 bis 12 Jahre lang nicht mehr bereit ist, mit dieser Firma noch einmal einen Versuch zu wagen!

Anmerkung der ABZ-Redaktion:
Vera F. Birkenbihl kommt zum 8. Internationalen Lindauer DokuForum 1997!

| Ihre Partner im TANNER  Leistungsverbund | | |
|--|--|---|
| Technische Dokumentation TANNER  Dokuments Tanner Dokuments GmbH+Co Thomas Abele, Karl-Ludwig Blocher Bregenzer Str. 11-13 D-88131 Lindau (B) Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0 Fax 0 83 82 / 2 50 24 e-mail: info@tanner.de | Technische Dokumentation TANNER  Dokuments AG Tanner Dokuments AG Hans-Rudolf Hartmann Grütstraße 15 CH-8625 Gossau-Zürich Tel. 01-936 16 74 Fax 01-935 39 20 e-mail: tanner-ch@tanner.de | TANNER macht Technik verständlich Industrial Design TANNER  CaderaDesign CaderaDesign neu ab 01.01.2001 TANNER AG Kemptener Str. 99 D-88131 Lindau (B) Tel. 08382 / 272-0 Fax 08382 / 196 e-mail: cadesign@tanner.de |
| Technische Dokumentation TANNER  TRIMM.DOK TRIMM.DOK Dokumentationsbüro GmbH Gunnar Beschle Krämerstr. 13 D-72764 Reutlingen Tel. 0 71 21 / 33 04 45 Fax 0 71 21 / 33 04 47 | CBT und Technische Dokumentation TANNER  ISIS ISIS Innovative Software für Information und Schulung GmbH Dr. M. Boldin, R. Witschel Moosdorfstraße 7-9 12435 Berlin Tel. 0 30 / 53 63 66 - 0 Fax 0 30 / 53 63 66 - 38 e-mail: isis@bbtt.de | Öffentlichkeitsarbeit TANNER  Hilscher Dipl.-Ing. Gottfried Hilscher Oberfeld 25 D-82418 Murnau-Hechendorf Tel. 0 88 41 / 4 98 24 Fax 0 88 41 / 4 98 05 |
| Technische Dokumentation TANNER  TDI TDI GmbH Hans-Joachim Janke Schwarzbach 19-25 D-42277 Wuppertal Tel. 02 02 / 9 64 10 - 0 Fax 02 02 / 9 64 10 - 99 | Beratung, Konzeption, Training TANNER  Consulting Tanner Consulting GmbH+Co Robert Schäfflein-Armbruster, Jürgen Muthig Bregenzer Str. 11 D-88131 Lindau (B) Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 70 Fax 0 83 82 / 33 92 e-mail: consulting@tanner.de | Technische Grafik TANNER  Williams Graphics Williams Graphics Huw Williams Hirtengasse 13 D-88348 Saulgau Tel. 0 75 81 / 5 15 96 Fax 0 75 81 / 21 51 e-mail: 100532.3372@compuserve.com |
| Technische Dokumentation TANNER  TDS Saile TDS Karl Saile Neckarstraße 26 D-78628 Rottweil Tel. 07 41 / 1 52 27 Fax 07 41 / 1 52 28 e-mail: TDS-Saile@t-online.de | Film und Video TANNER  Baas Film Baas Film GmbH Michael Baas Schloßstraße 1a D-88131 Lindau (B) Tel. 0 83 82 / 9 44 - 1 83 Fax 0 83 82 / 9 44 - 1 84 e-mail: BaasFilm@tanner.de | Verlag TANNER  Verlag Tanner Verlag Doris Frank In der Hasenleite 20 D-96163 Gundelsheim Tel. 09 51 / 4 90 53 Fax 09 51 / 4 90 54 e-mail: TannerVerlag@t-online.de |

27. und 28. Juni 1997 DokuForum 1997

Das diesjährige DokuForum verspricht ein voller Erfolg zu werden. Die ersten Anmeldungen sind bereits fest bestätigt – und dies, obwohl wir noch nicht einmal mit der Programmplanung fertig sind. Aber wir versprechen Ihnen schon jetzt, daß Sie noch nie soviel von einem DokuForum mit nach Hause nehmen konnten wie dieses Jahr.

Wie wir Ihnen im letzten ABZ schon mitgeteilt haben, wird dieses Jahr auch Vera F. Birkenbihl wieder einen Vortrag halten. Aus unserer Umfrage wissen wir, daß Frau Birkenbihl auch bei Ihnen höchste Wertschätzung genießt, und sicher sind Sie auch ein bißchen neugierig auf ihr Vortragsthema. Deshalb hier vorab ein Abriß.

Warum muß die Zukunft anders werden als alle Zukünfte in der Vergangenheit waren?

Tatsache ist: Das industrielle Zeitalter hat seinen Zenit überschritten. Das „Jetzt“ ist die post-industrielle Ära. Wachstums- und Entwicklungskurven werden ständig steiler, die Zukunft „kommt immer schneller“. Können wir mit diesen Entwicklungen Schritt halten?

Eine Kernthese des Vortrags von Frau Birkenbihl: „Der Grad Ihrer Bereitschaft, sich positiv mit der Zukunft auseinanderzusetzen, bestimmt den Grad Ihres Erfolgs in der Zukunft.“

Und wir?!

Wir werden für Sie ein Feuerwerk abbrennen – ein Feuerwerk von zukunftsweisenden Lösungen und Techniken in der technischen Dokumentation und in deren Umfeld. Einige Highlights aus den Vorträgen von Referenten aus dem TANNER Firmenverbund:

- Einsatz von HTML für Ihre Online-Dokumentation
- Nutzung vorhandener CAD-Daten für Montagezeichnungen, Explosionszeichnungen und Computer-Animationen
- Rationelles, funktionsorientiertes Erstellen von Grafiken

- Erprobte SGML-Lösungen als Werkzeug für effektive Dokumentenstrukturierung – Nutzen z. B. bei Qualitätssicherung und Produktion aus einer Quelle
- Produktionsoptimierte Benutzeroberflächen bei Standardsoftware, z. B. Word und FrameMaker
- Dokumentenmanagement mit objektorientierten Datenbanken
- Automatische Produktion von Handbüchern, gesteuert durch PPS-Daten
- Anwendertests – Pleiten, Pech und Pannen
- Kataloge – Katalogkonzepte und Online-Lösungen, auch für's Internet
- Wie entstehen Preise für Dokumentation? – Transparenz, Qualität, Kosten
- Neues vom Joker – unserem elektronischen Service- und Ersatzteilsystem auf CD-ROM
- Organisationsformen in der Dokumentation
- Kostenvorteile durch optimales Design – auch bei der Dokumentation
- und ... und ... und ...

Diese Themen – und vieles mehr – werden wir natürlich auch bei den Expertentischen mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche. Wenn Sie sich für ein bestimmtes Thema besonders interessieren, das Sie oben nicht gefunden haben, können Sie jederzeit Frau Thielemann anrufen und Ihre Wünsche äußern. Die Telefonnummer finden Sie unten.

Teilnahme

Einen ausführlichen Tagungsprospekt verschicken wir etwa 6 Wochen vor dem DokuForum. Über unsere Homepage www.tanner.de können Sie sich laufend über den Stand der Vorbereitungen zum DokuForum informieren. Wenn Sie wollen, können Sie bereits jetzt reservieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 380.– DM. Informationen erhalten Sie von Sonja Thielemann:

Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 10
 Fax 0 83 82 / 2 50 24
 e-mail info@tanner.de

Tanner Verlag

Visuelles Gestalten

Hans Rösner
 Isabelle Kroh

Hans Rösner ist Professor für Mediengestaltung an der Hochschule für Druck und Medien in Stuttgart. Sein neues Buch deckt alle Gebiete der Druckvorstufe ab, von der Idee bis zur Produktion, wie auch der Untertitel sagt.

Kein Buch mit Checklisten und direkt umzusetzenden Faustregeln, sondern ein Kompendium, das die Fantasie anregt und grundlegendes Know-how vermittelt.

Gebunden, 320 Seiten, DM 168.–

Technische Dokumentation



Dietmar Streib
 Friedrich Riemer

Ein Leitfaden für Redakteure, der sich besonders mit den Aspekten beschäftigt, die aus den Anforderungen der Normungsinstitute und Gesetzgeber resultieren.

Besonders praktisch: Wichtige Normen und Begriffsdefinitionen sind im Anhang des Buchs gleich abgedruckt.

Eine umfassende Checkliste hilft Ihnen, bestehende Dokumentationen auf Normenkonformität zu überprüfen. Mit hohem Alltagsnutzen – sehr empfehlenswert!

Paperback, 180 Seiten, 91.– DM

BESTELLFAX 09 51 / 4 90 54

Visuelles Gestalten; DM 168.–

Technische Dokumentation; DM 91.–

Adresse

Tel.

Fax

Datum

Unterschrift

Tanner Verlag • Doris Frank • In der Hasenleite 20
 D-96163 Gundelsheim • Telefon 09 51 / 4 90 53